

214. Sitzung Grosser Gemeinderat

20. Juni 2011, 19:00 Uhr, Gemeindesaal Lötschberg, Spiez

TRAKTANDEN

GR-/GPK- u. Sako-Sprecher

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Protokoll der Sitzung vom 26. April 2011 | |
| 2. Sportkommission / Ersatzwahl GS | |
| 3. Schulkommission / Ersatzwahl SP | |
| 4. Umwelt- und Planungskommission / Ersatzwahl GS | |
| 5. Sicherheitskommission / Ersatzwahl SVP | |
| 6. Geschäftsprüfungskommission / Ersatzwahlen SVP und FDP | |
| 7. Jahresbericht 2010 | Alle/Indermühle |
| 8. Jahresrechnung 2010 | Frei/Beyeler |
| 9. Neubau Bibliothek/Ludothek/Verwaltung / Nachkredit Projektwettbewerb, Projektierungskredit von Fr. 330'000.00 | Arnold/Keiser |
| 10. Erneuerung Hafenanlage Weidli / Verpflichtungskredit von Fr. 760'000.00 | Frei/Bürki |
| 11. Kanalisation General-Guisanstrasse / Neubau und Sanierung, Verpflichtungskredit von Fr. 350'000.00 | Brenzikofer/Holderegger |
| 12. Kanalisation / Ausbau Neumatte-Thunstrasse / Kreditabrechnung | Brenzikofer/Lanz |
| 13. Informationen des Gemeindepräsidenten | Arnold |
| 14. Neue Einfache Anfragen | |
| 15. Tagesschule Spiez / Motion FDP-Fraktion (M. Lanz) | Brunner |
| 16. Zentralisierung Tourismusbüros / Postulat FDP-Fraktion (E. Hautle) | Arnold |
| 17. Neueingänge parlamentarischer Vorstösse | |

**Der Präsident
des Grossen Gemeinderates**

Urs Gurtner

- Unterlagen zu Traktanden 2 - 4, 6 - 12
- Unterlagen zu Traktanden 5 und 6 (Ersatzwahlen SVP) werden nachgereicht

Geht als Einladung an

- Mitglieder GR und GGR
- Gemeindeschreiber
- Abteilungsleiter
- Protokollführer
- Presse und Parteien
- Hauswart GZL z.K.
- Restaurant Il Melograno (Bereitstellen von Mineralwasser)

Spiez, 27. Mai 2011/az

Ersatzwahl in die Sportkommission

1. Rücktritt

Herr Sadri Loshi (GS) hat per 31. Dezember 2010 seine Demission als Mitglied der Sportkommission eingereicht. Der Gemeinderat hat von diesem Rücktritt Kenntnis genommen und ihm für die geleistete Arbeit bestens gedankt.

2. Ersatzwahl

Als neues Mitglied der Sportkommission wählt der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf Art. 42 c) der Gemeindeordnung
- auf Vorschlag der GS

Herr **Michael Gottier**, geb. 1970, Lehrer, Haselweg 34, 3700 Spiez

3. Amtsantritt

Der Amtsantritt erfolgt per sofort; die Amtsdauer endet am 31. März 2013.

Ersatzwahl in die Schulkommission

1. Rücktritt

Herr Albert Trummer (SP) hat per 31. Juli 2011 seine Demission als Mitglied der Schulkommission eingereicht. Der Gemeinderat hat von diesem Rücktritt Kenntnis genommen und ihm für die geleistete Arbeit bestens gedankt.

2. Ersatzwahl

Als neues Mitglied der Schulkommission wählt der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf Art. 42 c) der Gemeindeordnung
- auf Vorschlag der SP

Herr **Christoph Haldimann**, geb. 1961, Fürsprecher, Breitenweg 24, 3700 Spiez

3. Amtsantritt

Der Amtsantritt erfolgt per 1. August 2011; die Amtsdauer endet am 31. März 2013.

Ersatzwahl in die Umwelt- und Planungskommission

1. Rücktritt

Herr Pieter Zeilstra (GS) hat per 30. April 2011 seine Demission als Mitglied der Umwelt- und Planungskommission eingereicht. Der Gemeinderat hat von diesem Rücktritt Kenntnis genommen und ihm für die geleistete Arbeit bestens gedankt.

2. Ersatzwahl

Als neues Mitglied der Umwelt- und Planungskommission wählt der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf Art. 42 c) der Gemeindeordnung
- auf Vorschlag der GS

Herr **Dani Brügger**, geb. 1958, Informatiker/Elektroingenieur, Seestrasse 48, 3700 Spiez

3. Amtsantritt

Der Amtsantritt erfolgt per sofort; die Amtsdauer endet am 31. März 2013.

Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission

1. Rücktritt

Herr Urs Gurtner (FDP) hat per 30. Juni 2011 seine Demission als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission eingereicht. Der Gemeinderat hat von diesem Rücktritt Kenntnis genommen und ihm für die geleistete Arbeit bestens gedankt.

2. Ersatzwahl

Als neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission wählt der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf Art. 42 e) der Gemeindeordnung
- auf Vorschlag des FDP

Frau **Monika Lanz**, geb. 1966, Familienfrau/Betriebsökonomin, Föhrenweg 28,
3700 Spiez

3. Amtsantritt

Der Amtsantritt erfolgt per 1. Juli 2011; die Amtsdauer endet am 31. Januar 2013.

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Jahresbericht 2010

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40 f) der Gemeindeordnung

b e s c h l i e s s t :

Der Jahresbericht der Gemeinde Spiez betreffend das Jahr 2010 wird genehmigt.

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Jahresrechnung 2010

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40 f) der Gemeindeordnung

b e s c h l i e s s t :

1. Die Nachkredite von Fr. 3'624'734.60 (für die Produktgruppenrechnung Finanzielle Führungsgrundlagen für zusätzliche Abschreibungen) werden genehmigt.
2. Die Jahresrechnungen des Jahres 2010 werden genehmigt.

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Neubau Bibliothek/Ludothek/Verwaltung / Nachkredit Projektwettbewerb, Projektierungskredit von Fr. 330'000.00

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 19 3 und 40 1 a) der Gemeindeordnung

beschliesst:

1. Dem Nachkredit Projektwettbewerb von Fr. 26'810.40 wird zugestimmt.
2. Für die Planung des Neubaus Bibliothek/Ludothek/Verwaltung wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 330'000.00 zulasten der Investitionsrechnung bewilligt.
3. Die Abrechnung über diesen Kredit ist nach Beendigung der Arbeiten dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. Oktober 2009 einen Verpflichtungskredit für die Durchführung eines Projektwettbewerbes Neubau Bibliothek/Ludothek/Verwaltung von Fr. 140'000.00 beschlossen.

2. Projektwettbewerb

Vom 23. April 2010 bis 20. August 2010 wurde der Projektwettbewerb durchgeführt. Die Überarbeitung dauerte anschliessend bis Dezember 2010. Dem beiliegenden Schlussbericht vom 2. Februar 2011 können das Wettbewerbsverfahren, die Beurteilung der Jury sowie die eingereichten Projekte entnommen werden. Aufgrund der verschiedenen Projekteingaben konnte sich die Wettbewerbsjury nicht einstimmig auf ein Siegerprojekt einigen. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die zwei erst-rangierten Projekte durch die entsprechenden Architekturbüros mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen. Dieser zusätzliche Projektschritt führte zu einer Kreditüberschreitung von Fr. 26'810.40.

3. Kreditabrechnung Projektwettbewerb

Arbeit	KV	Abrechnung
Projektierungskredit	Fr. 140'000.00	
Projektleitung Ecoptima AG		Fr. 49'096.90
Honorar Jurymitglieder		Fr. 17'367.45
Preisgeld Wettbewerbsteilnehmer		Fr. 70'000.00
Gipsmodelle, E. Schnell Spiez		Fr. 2'560.00
Diverses		Fr. 223.30
Zwischentotal	Fr. 140'000.00	Fr. 139'247.65
Überarbeitung von zwei Wettbewerbsbeiträgen		
Projektleitung Ecoptima AG		Fr. 5'027.30
Honorar Jurymitglieder		Fr. 5'782.95
Preisgeld Wettbewerbsteilnehmer		Fr. 16'000.00
Gipsmodelle, E. Schnell Spiez		Fr. 360.00
Aufwand Notariatsbüro		Fr. 225.00
Diverses		Fr. 167.50
Total KV/Abrechnung	Fr. 140'000.00	Fr. 166'810.40
Kreditüberschreitung	Fr. 26'810.40	

Gemäss Art. 19.3 der Gemeindeordnung bestimmt sich das zuständige Organ, indem der ursprüngliche Kredit und der Nachkredit zu einem Gesamtkredit zusammengerechnet werden. Den Nachkredit beschliesst dasjenige Organ, das für den Gesamtkredit ausgabenberechtigt ist. Beträgt der Nachkredit weniger als 10 % des ursprünglichen Kredits, beschliesst ihn immer der Gemeinderat. Im vorliegenden Fall beträgt der Nachkredit 19.15 % des ursprünglichen Kredits. Ausserdem liegt der Abrechnungsbetrag von Fr. 166'810.40 in der Kompetenz des GGR.

4. Projektierungskredit

Nachdem das Projekt „Buchwert“ durch die Wettbewerbsjury als Siegerprojekt erkoren worden ist, gilt es in einer nächsten Phase ein Bauprojekt mit Kostenvoranschlag zu erarbeiten. Die Terminplanung sieht vor, dass bis Ende 2011 die nötigen Grundlagen vorliegen, damit anschliessend der eigentliche Baukredit den zuständigen Organen vorgelegt werden kann. Es ist vorgesehen, das Bauvorhaben nach der Genehmigung durch den GGR an der Volksabstimmung vom 23. September 2012 den Stimmberechtigten vorzulegen.

5. Kostenvoranschlag Projektierungskredit

Kostenvoranschlag

Honorar Architekt (Bauzeit Architekten, Biel)	Fr. 225'000.00
Honorar Fachingenieure und -Planer	Fr. 99'000.00
Bauingenieur	
Holzbauingenieur	
Elektroingenieur	
Heizungs-, Lüftung-, Klima, Sanitär-Ingenieure	
Landschaftsarchitekt	
Bauphysiker	
Geologe	
Geometer	
Reserve, Unvorhergesehenes	Fr. 6'000.00

Total Kostenvoranschlag inkl. MWSt Fr. 330'000.00

Im Finanzplan 2011 - 2015 ist für den Neubau Bibliothek/Ludothek/Verwaltung ein Gesamtbeitrag von Fr. 5.8 Mio. vorgesehen. Die Tranche im Jahr 2011 beträgt Fr. 150'000.00.

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 2. Mai 2011 eine Planungs- und Baukommission Neubau Bibliothek/Ludothek/Verwaltung mit folgenden Personen bestimmt:

- Franz Arnold und Jolanda Brunner, Vertreter des Gemeinderates
- Walter Zimmermann, Vertreter Bibliothek Spiez
- Christian Zaugg, Vertreter Ludothek Spiez
- Sven Rindlisbacher, Vertreter Finanzkommission
- Mario Vassalli, Vertreter Umwelt- und Planungskommission
- Werner Stalder, Vertreter Baukommission
- Daniel Wyss, Dienstchef Liegenschaften
- Sekretariat (ohne Stimmrecht)
- Architekt

Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, dem Nachkredit Projektwettbewerb zuzustimmen und den erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 330'000.00 für die Projektierung zu bewilligen.

- Schlussbericht Projektwettbewerb

Spiez, 10. Mai 2011/az

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Erneuerung Hafenanlage Weidli / Verpflichtungskredit von Fr. 760'000.00

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40 1 a) der Gemeindeordnung
- gestützt auf das Reglement über die Spezialfinanzierung der Bootsanbinde- und Bootsanlagen

beschliesst:

1. Dem Projekt Erneuerung Hafenanlage Weidli wird zugestimmt.
2. Hiefür wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 760'000.00 bewilligt.
3. Die Abrechnung über diesen Kredit ist nach Beendigung der Arbeiten dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

1. Ausgangslage

Die Hafenanlage im Weidli wurde im Jahre 1984 zusammen mit dem Neubau des Wasserkraftwerkes der Bernischen Kraftwerke AG (BKW AG) erstellt. Der Betrieb und Unterhalt des Bootshafens und der Trockenplätze wird in einem Vertrag vom 17. März 1986 zwischen der BKW AG und der Einwohnergemeinde Spiez geregelt. Die gesamte Anlage umfasst 26 Bootsplätze, 20 Trockenplätze, 2 Surfgestelle, 1 Kajakgestell, 1 Einwasserungsrampe und 2 Tauchwände (Umfassungswände als Wellenbrecher). Die bestehende Anlage ist in die Jahre gekommen und genügt den Ansprüchen der Bootsplatzmieter nicht mehr.

2. Projekt

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 23. März 2009 einen Projektierungskredit von Fr. 26'000.00 für die Planung der Erweiterung der Hafenanlage Weidli bewilligt. Aufgrund des Vorprojektes der Firma Perrotet AG, Sugiez, hat das Ingenieurbüro Emch+Berger AG, Spiez, ein Bauprojekt ausgearbeitet. Mit allen involvierten Fach- und Amtsstellen wurden die Bedingungen und Auflagen in Zusammenhang mit dem Baugesuch besprochen. Das Projekt sieht vor, die uferseitige Hafenmauer zu begradigen, die westseitige Tauchwand zu verlängern und die alten Stege durch neue Schwimmstege zu ersetzen. Nach den Bestimmungen und Vorschriften des Kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) kann das bestehende Kontingent von 26 Bootsplätzen nicht erweitert werden und wird demnach so belassen. Nach dem Einreichen des Baugesuchs und allen notwendigen Nebengesuchen im September 2010 wurde am 1. Dezember 2010 der positive Gesamtbauentscheid durch das Regierungstatthalteramt erteilt. Aufgrund der schwierigen Baugrundverhältnisse und den Auflagen des Kantons betreffend Seeschlick-Entsorgung liegen die Gesamtkosten deutlich über der Kostenschätzung des Vorprojekts und fallen somit in die Kompetenz des Grossen Gemeinderates. Von den Gesamtkosten sind die Beträge für die Ausbaggerung des Hafenbeckens und die Erneuerung der (bestehenden) Tauchwände als Unterhaltskosten anzusehen. Diese Kosten wären im Rahmen des Unterhalts oder eines separaten Investitionskredites bereits zur Ausführung fällig gewesen und wurden aufgrund der geplanten Hafensanierung verschoben. Die Situation mit dem unmittelbar neben der Hafenanlage gelegenen Auslass des Wasserkraftwerkes verursacht im Hafen eine übermässige Ansammlung von Sand- und Seeschlickmaterial.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten im Winter 2011/2012 bei niedrigem Wasserstand auszuführen. Einige Boote sind zu dieser Jahreszeit bereits ausgewassert, die restlichen Boote werden an die gemeindeeigenen Steganlagen in der Bucht Spiez umplatziert.

3. Kostenvoranschlag

Schwimmstege	Fr.	179'280.00
Ausbaggerung Hafenbecken	Fr.	145'800.00
Elektroinstallationen	Fr.	16'200.00
Erweiterung Hafenbecken	Fr.	309'960.00
Ökologische Baubegleitung	Fr.	1'080.00
Ersatz Holzverschalung Tauchwände	Fr.	27'000.00
Projektierungs- und Bearbeitungshonorar	Fr.	77'760.00
Total Kostenvoranschlag inkl. MWSt	Fr.	757'080.00
Total Kredit gerundet	Fr.	760'000.00

Die Projektierungskosten von Fr. 26'000.00 sind in diesem Kredit nicht enthalten.

4. Finanzielle Auswirkungen

Das Gesamtprojekt des Ingenieurbüros Emch+Berger Spiez für die Hafenerneuerung sieht Gesamtkosten von rund Fr. 757'000.00 vor. Darin enthalten sind die Aufwendungen für die Ausbaggerung des Hafengrundes und die Erneuerung der Bretter der Tauchwände von Fr. 172'800.00, welche im Rahmen des Unterhalts oder eines separaten Investitionskredites hätten ausgeführt werden müssen.

Die Kosten dieses Projektes werden der Spezialfinanzierung Bootsanbinde- und Bootsanlagen belastet. Der Saldo dieser Spezialfinanzierung beträgt zur Zeit Fr. 400'000.00. Dies entspricht dem möglichen Maximalbetrag gemäss Reglement über die Spezialfinanzierung der Bootsanbinde- und Bootsanlagen (siehe Beilage). In den Jahren 2007 - 2010 sind Ertragsüberschüsse der Bootsanlagen in der Höhe von Fr. 170'000.00 in die allgemeine Rechnung geflossen. Die restlichen Fr. 360'000.00 werden im Verwaltungsvermögen aufgeführt und mit den jährlichen Einnahmen aus den Bootsanlagen bis auf Null abgeschrieben. Erst danach wird das Fondsvermögen der Spezialfinanzierung wieder geöffnet.

5. Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, dem Projekt Erneuerung Hafenanlage Weidli zuzustimmen und den erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 760'000.00 zu bewilligen.

- Situationsplan
- Fotoaufnahme heutige Situation Hafenanlage Weidli
- Reglement über die Spezialfinanzierung der Bootsanbinde- und Bootsanlagen

Spiez, 23. Mai 2011/az

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Kanalisation General-Guisanstrasse / Neubau und Sanierung, Verpflichtungskredit von Fr. 350'000.00

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40.1 a) der Gemeindeordnung

beschliesst:

1. Dem Projekt Neubau und Sanierung Kanalisation General-Guisanstrasse, wird zugestimmt. .
2. Hiefür wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 350'000.00 zulasten der Investitionsrechnung (Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung) bewilligt.
3. Die Abrechnung über diesen Kredit ist nach Beendigung der Arbeiten dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

1. Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Let's Swing“ müssen vorgängig die Kanalisationen See- und Oberlandstrasse saniert werden. Während dieser Zeit ist vorgesehen, den Verkehr teilweise über die General-Guisanstrasse umzuleiten. Abklärungen haben ergeben, dass die Abwasserleitungen in der General-Guisanstrasse bei allen Rohrfugen Ausschwemmungen bis zu einem halben Meter in den Strassenkörper aufweisen. Durch den zusätzlichen Verkehr könnte diese eventuell einbrechen und müsste damit für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Deshalb müssen die Abwasserleitungen in der General-Guisanstrasse ab der Liegenschaft General-Guisanstrasse 8, Parzelle 3313, über die Kirchgasse bis in die Seestrasse „Hausfrauenkreisel“ respektive Anschluss an das Entwässerungssystem „Let's Swing“ saniert werden.

2. Projekt

Die Sanierung der Abwasserleitungen General-Guisanstrasse ist in folgenden drei Etappen zu realisieren:

Etappe I	Neubau und Sanierung der Abwasserleitungen im Trennsystem ab der Liegenschaft General-Guisanstrasse 8 bis zur Einmündung in die Seestrasse.
Etappe II	Anpassen und Aufteilen der bisherigen Anschlüsse auf Trennsystem.
Etappe III	Erneuerung der bestehenden Leitung General-Guisanstrasse 2 bis 8.

Im Sommer 2011 muss die Etappe I dringend vor der Sanierung See- und Oberlandstrasse ausgeführt werden. Die Etappen II und III werden je nach Projektstand sofort nach der Etappe I oder zu einem späteren Zeitpunkt realisiert.

3. Kostenvoranschlag

Ausführung Sanierung Kanalisationen General-Guisanstrasse.

Kostenvoranschlag		
Sauberabwasserleitung	Fr.	190'000.00
Schmutzabwasserleitung	Fr.	75'000.00
Nebenkosten	Fr.	2'000.00
Regiearbeiten	Fr.	24'000.00
Unvorhergesehenes / Rundungen	Fr.	33'000.00
Zwischentotal exkl. MwSt.	Fr.	324'000.00
MwSt. 8.0 %	Fr.	26'000.00
Total inkl. 8.0% MwSt.	Fr.	350'000.00

In den Totalkosten von Fr. 350'000.00 sind alle drei Etappen inbegriffen. Für die Projektierung dieses Geschäftes hat der Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 4. April 2011 in eigener Kompetenz einen separaten Kredit von Fr. 61'000.00 bewilligt. An das Projekt werden von Bund und Kanton keine Subventionen ausgerichtet.

4. Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, das vorliegende Projekt zu genehmigen und den erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 350'000.00 zu bewilligen.

- Übersichtsplan

Spiez, 9. Mai 2011/az

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Kanalisationswesen / Ausbau Neumatte - Thunstrasse / Kredit- abrechnung

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40 g) der Gemeindeordnung

b e s c h l i e s s t :

Die Kreditabrechnung betreffend Ausbau Kanalisation Neumatte - Thunstrasse mit Aufwendungen von Fr. 1'654'764.15 wird genehmigt.

1. Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat hat am 29. November 2004 für den Ausbau der Kanalisation Neumatte - Thunstrasse einen Verpflichtungskredit von Fr. 1'800'000.00 bewilligt.

Die Massnahmen im Gebiet Neumatte - Thunstrasse standen im Zusammenhang mit der Aufhebung der ARA Mülönen (Gemeinde Reichenbach), so dass die Leitung als regionaler Transitkanal eingestuft wurde. Dadurch wurde dieses Projekt mit Subventionen des Kantons unterstützt. Die Arbeiten konnten systemgerecht und den Ausführungsplänen entsprechend ausgeführt werden. Das Projekt war im Generellen Entwässerungsplan (GEP) enthalten. Somit wird nun das Gebiet Neumatte - Thunstrasse im Trennsystem entwässert. Die aufgetretenen Rückstaus in den Zuleitungen sowie die unerwünschten Fremdwasser-Eintritte im Bereich des Stausees konnten eliminiert werden.

2. Kreditabrechnung

Die Kreditabrechnung schliesst wie folgt ab:

Gesamtkostenübersicht

	KV	Abrechnung
Baukosten	Fr. 1'510'000.00	Fr. 1'480'322.30
Vorprojekt / Bauprojekt	Fr. 215'000.00	Fr. 247'779.35
Dienstbarkeiten/Nebenkosten/Geolog. Begleitung	Fr. 40'000.00	Fr. 66'682.10
Unvorhergesehenes	Fr. 175'000.00	Fr. 0.00
Total Kosten brutto	Fr. 1'940'000.00	Fr. 1'794'783.75
abzüglich Projektierungskredit (vom Gemeinderat vorgängig beschlossen)	Fr. 140'000.00	Fr. 140'019.60
Total Kredit GGR / Abrechnung	Fr. 1'800'000.00	Fr. 1'654'764.15
Kreditunterschreitung		Fr. 145'235.85
Subventionen	Fr. 556'468.00	Fr. 529'392.00
Total Kosten netto	Fr. 1'243'532.00	Fr. 1'125'372.15

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat, der Kreditabrechnung zuzustimmen.

Spiez, 18. Februar 2011/az

Tagesschule Spiez / Motion FDP-Fraktion (M. Lanz)

Grundlage:

GGR-Beschluss vom 28. April 2008.

Definition Tagesschulangebote

Unter dem Begriff „Tagesschulangebote“ wird im Kanton Bern ein teil- oder vollzeitlich, pädagogisch geleitetes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder ausserhalb des obligatorischen Unterrichts verstanden, das idealerweise in schulnahen Räumen angeboten wird. Tagesschulangebote sollen den Kindern Betreuung, Erziehung und Begleitung bieten, die Ziele der Volksschule unterstützen und den Eltern die Verbindung von Familie und Beruf ermöglichen. Sie können aus einzelnen Teilen mit folgenden Inhalten bestehen:

- Frühbetreuung
- Mittagsverpflegung und -betreuung
- Aufgaben- und Nachmittagsbetreuung nach dem Unterricht oder an schulfreien Nachmittagen

Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat hat am 28. April 2008 die Motion der FDP-Fraktion betreffend Tagesschule Spiez überwiesen. Die Motion beauftragt den Gemeinderat, die notwendigen Vorbereitungen für eine Tagesschule Spiez zu treffen, damit bei Bedarf im Sommer 2009 der Betrieb aufgenommen werden kann. In der Zentralschulkommission wurde anschliessend eine entsprechende Projektgruppe gebildet und mit der Ausarbeitung der nötigen Grundlagen betraut. Im Juni 2008 wurde bei den Eltern der Schul- und Vorschulkinder eine Bedarfsumfrage durchgeführt. Die Resultate dieser Bedarfserhebung haben die Projektgruppe dazu bewogen, die Vorbereitungsarbeiten zügig in Angriff zu nehmen und dem Gemeinderat ein Konzept zur Umsetzung ab Sommer 2009 vorzulegen, wobei aufgrund der geografischen Gegebenheiten ein dezentrales Tagesschulmodell vorgeschlagen wurde. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Zentralschulkommission anlässlich der Sitzung vom 22. September 2008 zuhanden des Grossen Gemeinderates folgendes beschlossen:

1. Das vorliegende Konzept wird verabschiedet
2. Von den erwartenden Investitionskosten von Fr. 38'800.00 im Jahr 2009 wird Kenntnis genommen
3. Die laufenden Kosten für das Jahr 2009 von Fr. 53'200.00 werden in den Voranschlag 2009 aufgenommen
4. Ein Modul wird angeboten, wenn sich mindestens 7 Kinder verbindlich dafür anmelden.

Der Grosse Gemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 1. Dezember 2008 auf Antrag des Gemeinderates vom 22. September 2008, gestützt auf Artikel 31 und 39 der Gemeindeverordnung und gestützt auf Artikel 15.2 des Schulreglements folgendes beschlossen:

1. Der Einführung eines Tagesschulangebotes auf das Schuljahr 2009/2010 wird zugestimmt
2. Der Betriebsaufwand von Fr. 212'000.00 sowie der Ertrag von Fr. 158'800.00 oder netto Fr. 53'200.00 werden zu Lasten des Budgets 2009 (Produktegruppe Volksschule) beschlossen
3. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Artikel 31 und 39 der Gemeindeordnung
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt

Umsetzung

Auf Antrag der Finanzkommission hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Einführung der Tagesschule anlässlich der Sitzung vom 29. Juni 2009 einen Verpflichtungskredit von Fr. 36'900 gutgeheissen. Mit diesem Kredit wurden die anfallenden Kosten für den Pavillon Hofachern, für Inventar, Betriebsmaterial, Informatikzusatzmodule sowie die Entschädigung für die Vorbereitungsarbeiten der Tagesschulleitungen und des Projektteams abgegolten. Die Einführung der Tagesschule wurde per 1. August 2009 an den verschiedenen Schulstandorten in Form von Mittagstisch-, Aufgaben- und Nachmittagsbetreuungsmodulen gemäss Konzept praktisch umgesetzt. Auf der Grundlage von Vorgaben aus anderen Gemeinden wurde zudem eine Tagesschulverordnung erstellt, die von der Schulkommission anlässlich der Sitzung vom 24. November 2009 verabschiedet und in Kraft gesetzt wurde.

Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Motion der FDP-Fraktion (Monika Lanz) betreffend Tagesschule Spiez als erfüllt abzuschreiben.

Spiez, 17. Mai 2011/az

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident **Der Sekretär**

F. Arnold

K. Sigrist

- Motionstext

Geht an

- Mitglieder GGR und GR
- Presse und Parteien

Zentralisierung Tourismusbüros / Postulat FDP-Fraktion (E. Hautle)

Ausgangslage

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 28. April 2003 hat die FDP-Fraktion (E. Hautle) eine Motion betreffend Zentralisierung der Tourismusbüros in der Gemeinde Spiez eingereicht. Der Motionär hat die Motion anlässlich der GGR-Sitzung vom 15. September 2003 in ein Postulat umgewandelt. Anschliessend wurde dieses einstimmig überwiesen.

Das Postulat verlangt vom Gemeinderat, dass darauf hingewirkt wird, die Tourismus-Organisationen von Einigen, Faulensee und Spiez zu einem Büro mit Standort in Spiez zusammenzuschliessen.

Bericht

Die Aufgaben des Tourismusgeschäftes Einigen wurden auf den 1. Januar 2004 vom Orts- und Verkehrsverein Einigen-Gwatt (OVVEG) an Spiez Tourismus übertragen.

Anlässlich der a.o. Hauptversammlung von Faulensee Tourismus vom 14. November 2008 wurde der Abtretung des Tourismusgeschäftes an Spiez Tourismus per 1. Januar 2009 zugestimmt.

Fazit

Die Tourismusgeschäfte werden wie im Postulat gefordert seit 2009 durch Spiez Tourismus (SMAG) geführt. Spiez Tourismus hat mit der Gründung der Spiez Marketing AG per 1. Januar 2010 sämtliche operative Geschäfte an die SMAG abgetreten. Damit kann sichergestellt werden, dass die touristischen Aufgaben für die gesamte Gemeinde zentral von einer Stelle bearbeitet werden. Dies beinhaltet nebst den Aufgaben gemäss Kurtaxenreglement auch die Vermarktung der gesamten Gemeinde Spiez. Die Ortsvereine Einigen-Gwatt und Faulensee haben mit der Spiez Marketing AG Verträge abgeschlossen und erfüllen weiterhin wichtige Aufgaben auf ihrem Gebiet (z. B. Unterhalt touristischer Anlagen, Freizeiteinrichtungen, Organisation von Veranstaltungen etc.). Das Tourismusbüro Faulensee ist jeweils in den Sommermonaten geöffnet. Dadurch kann der direkte Kontakt und die Beratung der Gäste in Faulensee sichergestellt werden. Die zentrale Lösung hat sich bewährt und die Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen funktioniert.

Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

Spiez, 30. Mai 2011/az

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident

Der Sekretär

F. Arnold

K. Sigrist

- Postulat

Geht an

- Mitglieder GR und GGR
- Presse und Parteien